

LANDESLIGA OST

Aufsteiger bremst Tabellenführer ein

LINZ/TRAUN/ST. VALENTIN.

Seit zwei Runden sieglos ist SK St. Magdalena. Nach dem 1:3 in Katsdorf kam der Titelanwärter auch gegen einen weiteren Tabellennachzügler zu keinem vollen Erfolg. Vom noch sieglosen OÖ-Liga-Absteiger Weißkirchen trennten sich die Linzer mit einem mageren 1:1.

von REINHARD SPITZER

„Nach einer starken Leistung in der ersten Hälfte kamen wir vor allem in den letzten zwanzig Minuten gehörig ins Schwimmen“, bilanziert der ausgewiesene Fußballexperte Klaus Gstöttenmayr, dessen Sohnemann Tobias ein Glied der SKM-Viererkette ist. Während Stefan Arzt und Fabian Paschl zwei Sitzer ausließen, machte es Teamkollege Is-



Christian Poxleitner (l.) gewinnt diesen Kampf um die Lufthoheit, musste sich mit St. Magdalena gegen Weißkirchen aber mit einem Remis begnügen. (Pirkles)

mail Özcan besser. Mit seinem zweiten Saisonstreffer schoss der Kapitän die Truppe von Trainer Gerhard Obermüller in Führung. Zum verdienten Ausgleich durch Lorenz Reisinger kamen die

Welser eine Viertelstunde vor Schluss.

Spitzenreiter bezwungen

Für eine handfeste Überraschung sorgte ASK St. Valentin.

Bei Sensationstabellenführer SU St. Martin im Mühlkreis lag der enorm kampfstarke Aufsteiger zweimal zurück, entschied die Partie aber noch mit 3:2 für sich. Die Treffer zum ersten Saisonsieg steuerten Christoph Guselbauer per Doppelpack und Dietmar Leonhardsberger bei.

Viel deutlicher fiel der Sieg von DSG SU Pichling bei SC Marchtrenk aus. Die Wagner-Elf schoss die Welser gleich mit 5:1 vom Rasen. Zwei „Bummer!“ steuerte der ungarische „Paprikabomber“ Gabor Ujhegyi bei.

Zum bereits vierten Mal in der neuen Saison leer ging OÖ-Liga-Absteiger Traun aus. Beim neuen Zweiten Naarn setzte es die vierte Pleite. Warum? Weil die in der Offensive harmlosen SV-Kicker erst zweimal in ein gegnerisches Gehäuse trafen. ■